

Protokoll Gesamtelternversammlung der Thomas-Mann-Grundschule am 02.09.2013

Anwesende: Siehe Liste

Protokoll: Juliane Winkler

1. Begrüßung, ggf. Abstimmung der Tagesordnung, Wer schreibt das Protokoll? Wozu GEV?

Alle Anwesenden stellen sich kurz vor. Alle 20 Lerngruppen sind vertreten.

2. Was steht an? Themen im Schuljahr 2013/14

Bericht Frau Lietzau:

Das Schuljahr hat begonnen mit 470 SuS, Personalausstattung 104%, darin sind auch zwei Referendare drin. Alle Unterrichtsstunden, die jetzt am Anfang von den Referendaren gegeben werden sind doppelt gesteckt. Seit Beginn der Ferien laufen die Bauarbeiten: Treppenhaus im Südflügel. Dort wird auch ein neuer Mehrzweckraum, komplett verglast, entstehen. Sandstrahlarbeiten werden jetzt demnächst abgeschlossen. Täglich wird kontrolliert, ob alle Abklebungen dicht sind. Die Fenster zur Straßenfront sind bereits wieder zu öffnen. Vergrößerung der Mensa, Abbrucharbeiten so gut wie beendet. In der Zeit zwischen 8:00 und 14:00 finden (größtenteils) keine lauten Arbeiten statt. Sehr enge Verbindungen zur Bauleitung, Austausch läuft gut. Aula wird noch bis Mitte des letzten Jahres saniert. Schulhof steht ebenfalls in Bauplanung drin, wird letzte Etappe. Planungen bestehen noch nicht. Zwei neue Kolleginnen: Frau Hartmann und Frau Grimm (En und De), auch Herr Empen darf an der Schule bleiben.

gutes Feedback zur Einschulung in der Turnhalle

gutes Feedback zum Sponsorenlauf

Bericht Herr Witkowski:

Ausstattung 100%, jede Klasse hat einen Bezugserzieher+

Erzieher Rusch ist nicht mehr dabei – Krause Montessori Erzieherin – Verstärkt im Einsatz bei den

Integrationskindern – Teichmann geht in Elternzeit – 5/6 Kinder Betreuung in 4 da nur 6 Verträge

Bericht Joachim Trapp, Elternverein, zum Sponsorenlauf:

Sponsorenlauf insgesamt 401 Schüler 2600 0.5 1040 km

Raben Schüler 30 Minuten 17 / zeitliche Beschränkung sehr positiv aufgenommen

Sponsorengelder 9400 Euro Aufforderung kommt über die Ranzenpost.

Spendenquittung auf der Rückseite des Sponsorenzettels

Bericht Ellen Nonnenmacher zum Thema Schulessen:

Neuordnung des Grundschulessens: Ab dem 1. Februar 2014 liefern an Berliner Schulen neue Caterer unter neuen Bedingungen. Die Finanzierung durch öffentliche Gelder (neben dem erhöhten Elternbetrag die Hauptfinanzierung des Schulessens) bedingt, dass die neuen Caterer durch das Bezirksamt ausgeschrieben und bestimmt werden.

(Europaweite Vergabe). Das Bezirksamt prüft die eingehenden Bewerbungen, Schulen erhalten vom Bezirksamt eine Liste der Caterer, aus der die Schulen auswählen können.

Von jeder Schule ist ein Mittagessensausschuss zu bilden. Ellen Nonnenmacher ruft Eltern dazu auf, sich für den Mittags-Essensausschuss der TMGS zu melden.

Treffen des Ausschusses max. 1x im Monat, das erste Treffen soll noch vor den Herbstferien sein.

Aufgaben des Essensausschusses:

einen neuen Caterer auswählen (zentrale Testverkostung mit 3-6 erwachsenen Verkostern, pro Caterer werden 2 Gerichte verkostet).

Caterer stellen ihr Umsetzungskonzept vor.

Nach Vergabe: regelmäßige Gespräche mit dem Personal des Caterers.

Richtlinien sind nachzulesen unter schuleplusessen.de

Interessenten melden sich bitte bei Ellen Nonnenmacher ellen@snafu.de oder über den Kontakt zur Elternvertretung auf der Schulwebsite.

3. Wahl der Wahlleitung und Wahlen

Wahlleitung: Antonia Beckmann.

Die zu wählenden Ämter und die Gremien der Elternvertretung werden erläutert, die Bewerber ermittelt und gewählt.

1 GEV-Vorstand und 3 Vertreter: Zur Wahl stellen sich Joachim Trapp, Ellen Nonnenmacher, Carsten Böse und Frauke Schade. In offener Wahl einstimmig gewählt ohne Enthaltung.

2 Nachnominierungen zur Schulkonferenz: Zur Wahl stellen sich Juliane Winkler und Ariane Geis. In offener Wahl einstimmig gewählt ohne Enthaltung.

2 Elternvertreter zur der Gesamtkonferenz + 2 Vertreter: Zur Wahl stellen, Andrea Kretschmar, Birgit Schreiber als Elternvertreter, und sich Franka Futterlieb (Vertretung), Doris Rahn (Vertretung). In offener Wahl en bloc einstimmig gewählt ohne Enthaltung.

2 Bezirkselektoren-Vereine + 2 Vertreter: zur Wahl stellen sich Ellen Nonnenmacher, Christine Bernd, Joachim Trapp (Vertretung) und Julia Schütz (Vertretung). In offener Wahl einstimmig gewählt ohne Enthaltung.

4. Sonstiges

Am 26.09.13 wird in der Schulkonferenz die Entscheidung zum Schulkonzept (gemeinsames pädagogisches Ziel, Unterrichtsformen JÜL und JABL und weitere pädagogische Handlungsfelder) getroffen werden. Frau Lietzau erläutert das noch uneinheitliche Stimmungsbild im Kollegium bzgl. des Schulkonzepts.

Die GEV plant eine weitere Informationsveranstaltung zu JÜL und JABL für interessierte Eltern auf der die geplanten Konzepte vorgestellt werden. Joachim Trapp wird den Raum mit größter Kapazität ermitteln und zur Veranstaltung einladen, geplanter Termin ist Montag 16.9.13, um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.

Werken: Frau Lietzau beantwortet Frage zum Werkunterricht: Es gibt weiterhin Werkunterricht für Schüler ab Klasse 3 (?), und im Rahmen des Unterrichts in Bildende Kunst (?). Werken stand bisher für alle Klassen im Stundenplan, konnte aber wg. der Klassengröße nicht in den Räumen durchgeführt werden.

Newsletter: Ellen Nonnenmacher sucht Mitwirkende für den Eltern-Newsletter.

Weiteres Engagement ist erwünscht, Eltern können eigene Themen gerne mit dem GEV-Vorstand abstimmen.

Öffnung der Schule vor Unterrichtsbeginn: Herr Wittkowski: Die 7.45- Regelung ist durch erforderliche Aufsicht im Schulgebäude bedingt, die Lehrer sind erst ab 7.45 Uhr in den Klassenzimmern, die Erzieher können den Schulhof und die Eingänge beaufsichtigen, nicht aber das gesamte Schulgebäude.